

Regionaltagung 2023

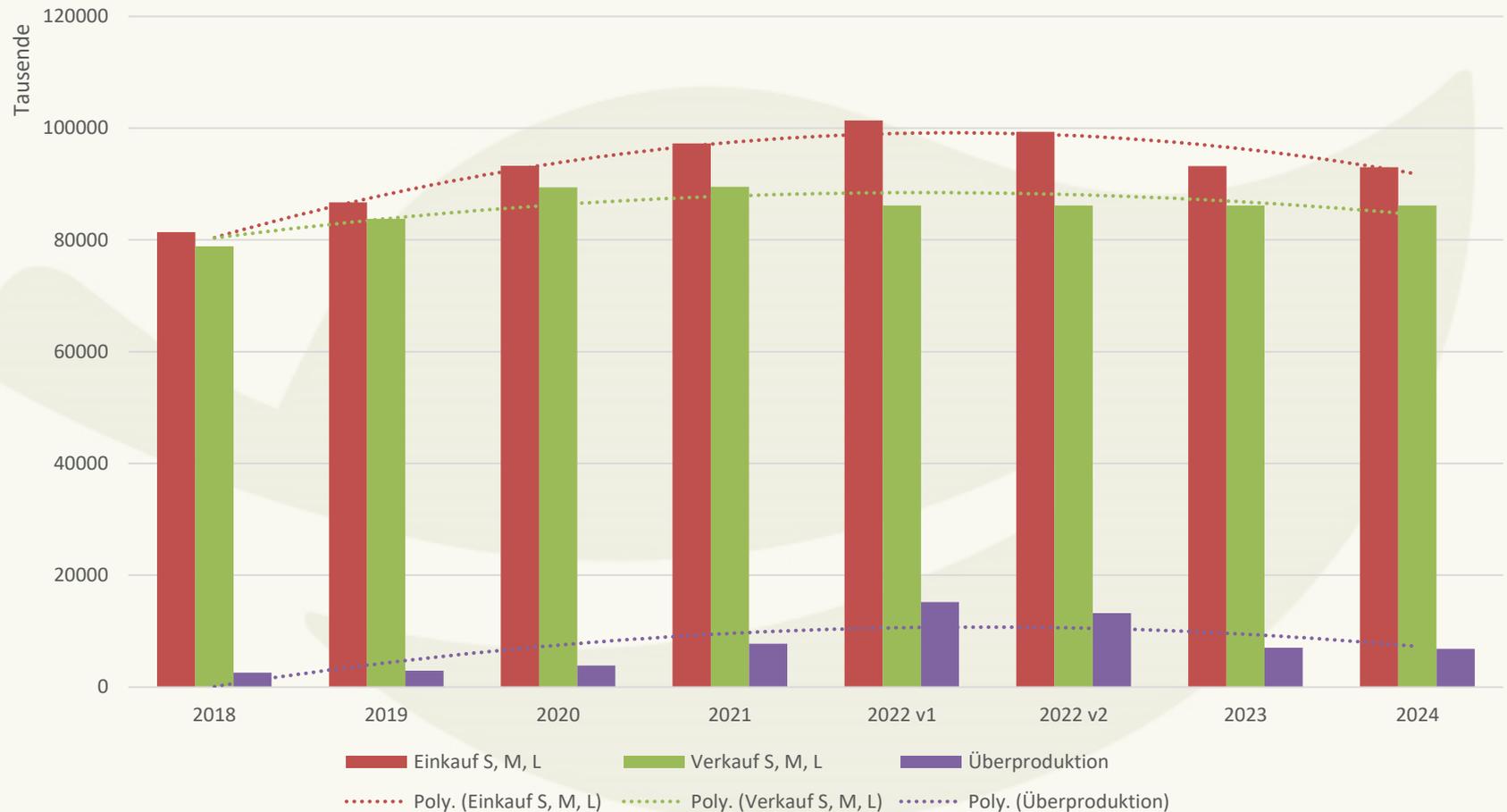
Herzlich Willkommen

Einleitung

- Den Fortschritt verdanken wir den Nörglern. Zufriedene Menschen wünschen keine Veränderung!
- Es kommt nicht darauf an, was für einen Hut man auf dem Kopf hat, sondern was für einen Kopf unter dem Hut.

Zitate *H. G. Wells*

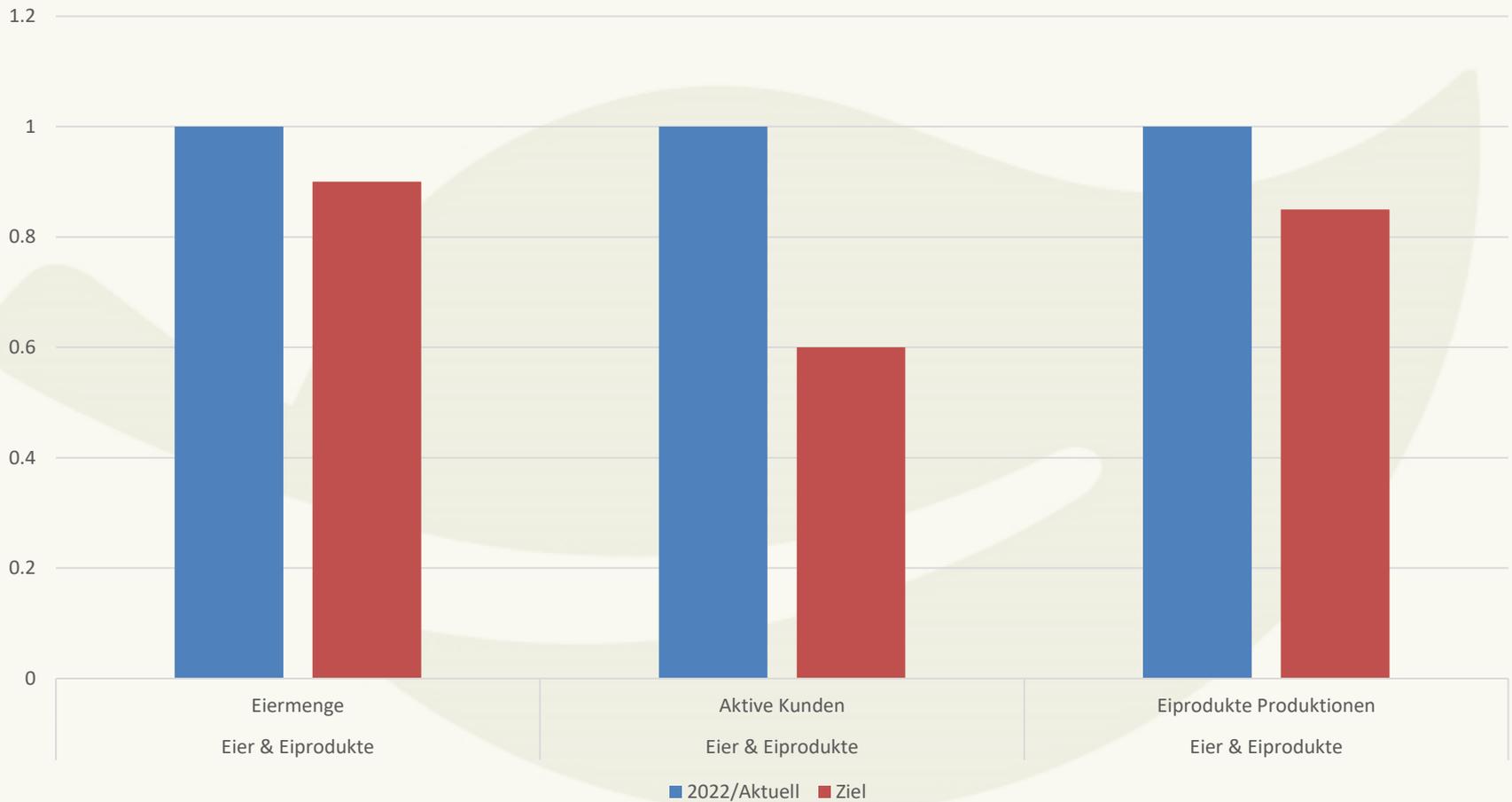
Entwicklung Überproduktion



Massnahmen

- Reduktion der Produktion
 - 2'000 anstatt 2'040 Tiere eininstallen
 - Vorzeitige Vertragsauflösungen
 - Ställe leer lassen
- hosberg intern
 - Sortiment reduziert
 - KAGfreiland und weitere Produkte ausgelistet
 - Reduktion der aktiven Produkte um 7 % gegenüber 2022
 - Mindestbestellwert auf 500 CHF erhöht
 - Reduktion der aktiven Kunden um 40 % gegenüber 2022
 - Losgrössen erhöht
 - Eigelb und Eiweiss Produktion lediglich 1 mal pro Woche, 15 % weniger Produktionen.
- Kunden
 - Zusätzliche Aktionen im 2022

Veränderung



Bereiche



Bereich:

Frische

Standort:
Rüti 14

Leiter:
Philipp Heusser



Bereich:

**Handel &
Transport**

Standort:
Eschenbach

Leiter:
David Hürlimann



Bereich:

Eier & Eiprodukte

Standort:
Rüti 12

Leiter:
Jonas Reinhard



Bereich:

Administration

Standort:
Rüti 12

Leiterin:
Heidi Suler

Aktuelle Situation



Produzentengruppe

- Ziel: Wir wollen wichtige Entscheide im Zusammenhang mit der Eierproduktion oder Junghennen-Aufzucht mit hosberg Produzenten Vertretern gemeinsam erarbeiten
- Themen
 - Umsetzung 5% Reduktion
 - Aktuelle Marktsituation
 - Planung 2024
 - Überlieferungen
 - Auszahlungsrhythmus Eiergeld
 - Verbot Kükentöten
- Produzenten Vertreter sollen gut vernetzt sein und mit ihrer Erfahrung und Engagement einen wertvollen Input leisten. Falls du bereit für ein solches Engagement bist, würden wir dich gerne zu einem Treffen bei uns in der hosberg AG einladen.
- Vertreter:
 - Mirco Uffer
 - Martin Rüegg
 - Petu Lüscher
 - Milo Stöcklin
 - Nicolas Oppliger
 - Sepp Bircher

Aktuelle Informationen Einkauf Eier

Inhalte

- Einkauf der Eier im Zusammenhang mit der Direktvermarktung
- 5% Reduktion
- Genetik, 100% braune Hybriden

Einkauf Eier - Direktvermarktung

▪ BIO-EIERLIEFERVERTRAG¶

¶
Das Ziel dieses Vertrages ist es, eine erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit für beide Parteien sicherzustellen. Mittels fairer Preisgestaltung, Qualitätssicherung und einem regelmässigen Austausch, soll diese gefördert werden.¶

¶

▪ 1. → Produktionsmengen und Abnahme¶

1.1 Der Produzent verpflichtet sich der hosberg AG, die Normaleier von 1900 Legehennen abzuliefern.¶

1.2 Die hosberg AG übernimmt nach den Bestimmungen dieses Vertrages die oben genannte Eiermenge aus dem Legebetrieb des eingangs genannten Produzenten.¶

1.3 Die Lieferung von Eiern aus anderen Betrieben ist nicht zulässig.¶

1.4 Bei regelmässigen Über- und Unterlieferungen ist der Abnehmer nach einer Verwarnung berechtigt, die vereinbarte Menge während der verbleibenden Dauer des Umtriebes anzupassen und die entstehenden Kosten in Rechnung zu stellen (ausgenommen sind die unter Punkt 1.5 erwähnten Gründe).¶

1.5 Erfüllungshindernisse wie Krankheiten im Geflügelbestand und höhere Gewalt, die sich auf die Ablieferung auswirken, entbinden den Produzenten nur dann von der Lieferpflicht, wenn der Abnehmer unverzüglich benachrichtigt wird.¶

Einkauf Eier - Direktvermarktung

→ 1.9 → Direktvermarktung ab Hof ist gestattet, vorausgesetzt die Menge direkt vermarkteter Eier wird regelmässig über das Jahr verkauft. Bei Veränderung der direkt vermarkteten Eier, kann maximal 5% der festgelegten Eiermenge (siehe Punkt 1.1) nach Absprache mit der Hosberg AG pro Umtrieb angepasst werden. ¶

→ 1.10 → Wird eine Änderung der Anzahl vermarkteter Eier ab Hof vorgenommen, kann dies jeweils sechs Monate im Voraus per Ende Jahr in Absprache mit dem Abnehmer, erfolgen. Dies wird jeweils durch eine Anpassung des Vertrages

Woche	Soll	Ist	%	Woche	Soll	Ist	%	Woche	Soll	Ist	%
2023-01	12597	12960	102.9	2023-38	11004			2024-22	12190		
2023-02	12568	12600	100.3	2023-39	10948			2024-23	12152		
2023-03	12538	12960	103.4	2023-40	10892			2024-24	12111		
2023-04	12506	12600	100.8	2023-41	10834			2024-25	12071		
2023-05	12474	12960	103.9	2023-42	10777			2024-26	12029		
2023-06	12442	12960	104.2	2023-43	10721			2024-27	11988		
2023-07	12407	12600	101.6	2023-44	10661			2024-28	11945		
2023-08	12374	7560	61.1	2023-45	---			2024-29	11902		
2023-09	12338			2023-46	---			2024-30	11857		
2023-10	12302			2023-47	---			2024-31	11812		
2023-11	12265			2023-48	---			2024-32	11768		
2023-12	12228			2023-49	---			2024-33	11720		
2023-13	12190			2023-50	4249			2024-34	11673		
2023-14	12152			2023-51	8064			2024-35	11626		
2023-15	12111			2023-52	10427			2024-36	11578		
2023-16	12071			2023-53	---			2024-37	11529		
2023-17	12029			2024-01	11692			2024-38	11479		
2023-18	11988			2024-02	12306			2024-39	11428		
2023-19	11945			2024-03	12573			2024-40	11378		
2023-20	11902			2024-04	12674			2024-41	11326		
2023-21	11857			2024-05	12701			2024-42	11274		
2023-22	11812			2024-06	12696			2024-43	11222		
2023-23	11768			2024-07	12678			2024-44	11167		
2023-24	11720			2024-08	12653			2024-45	11114		
2023-25	11673			2024-09	12626			2024-46	11060		
2023-26	11626			2024-10	12597			2024-47	11004		
2023-27	11578			2024-11	12568			2024-48	10948		
2023-28	11529			2024-12	12538			2024-49	10892		
2023-29	11479			2024-13	12506			2024-50	15083		
2023-30	11428			2024-14	12474			2024-51	18841		
2023-31	11378			2024-15	12442			2024-52	21148		
2023-32	11326			2024-16	12407			2024-53	---		
2023-33	11274			2024-17	12374						
2023-34	11222			2024-18	12338						
2023-35	11167			2024-19	12302						
2023-36	11114			2024-20	12265						
2023-37	11060			2024-21	12228						

Diese Planung wurde geprüft und angenommen

Einkauf Eier - Direktvermarktung

Ihre Statistik aus den letzten beiden Jahren sieht wie folgt aus:

Quartal	Soll	Ist	+/- %	CHF
2021-Q1 (KW 1 bis 13)	151'324	147'960	-2.2	-1'009.20
2021-Q2 (KW 14 bis 26)	144'052	131'430	-8.8	-3'786.60
2021-Q3 (KW 27 bis 29)	75'904	62'145	-18.1	-4'127.70
2021-Q4 (KW 40 bis 53)	162'808	132'480	-18.6	-9'098.40
2022-Q1 (KW 1 bis 13)	159'383	155'520	-2.4	-1'158.90
2022-Q2 (KW 14 bis 26)	152'305	151'920	-0.3	-115.50
2022-Q3 (KW 27 bis 29)	95'800	97'200	1.5	420.00
2022-Q4 (KW 40 bis 53)	135'339	124'980	-7.7	-3'107.70
2023-Q1 (KW 1 bis 13)	99'906	97'200	-2.7	-811.80
2023-Q2 (KW 14 bis 26)			0.0	.00
2023-Q3 (KW 27 bis 29)			0.0	.00
2023-Q4 (KW 40 bis 53)			0.0	.00

Einkauf Eier - Direktvermarktung

- Abweichungen zur Soll-Menge müssen mittels Stalljournal und Anzahl direkt vermarkteter Eier begründet und an beratungsdienst@hosberg.ch gesendet werden.
- Sofern keine Begründung eintrifft, wird 2 Wochen nach Versand der Stammdaten die Fakturierung ausgelöst.
- Die Umsetzung gilt ab 1.1.2023 und die betriebsspezifischen Zahlen können dem Anhang entnommen werden.

Einkauf Eier - Direktvermarktung

Mögliche Abweichungen ohne Folgen (nicht abschliessend)

Mögliche Abweichungen mit Folgen, Verrechnung von 30 Rp./Ei (nicht abschliessend)

Erhöhte Mortalität (z.B. Erkrankungen)

Zu hohe oder geringe Direktvermarktung

Höhere oder tiefere Legeleistungen
(Anteil Direktvermarktung bezieht sich auf Anzahl Hennen und damit auch auf die entsprechende Legeleistung)

Ausstellung nicht wie geplant (z.B. später)

Abgänge durch Beutegreifer (z.B.Fuchs, Raubvögel)

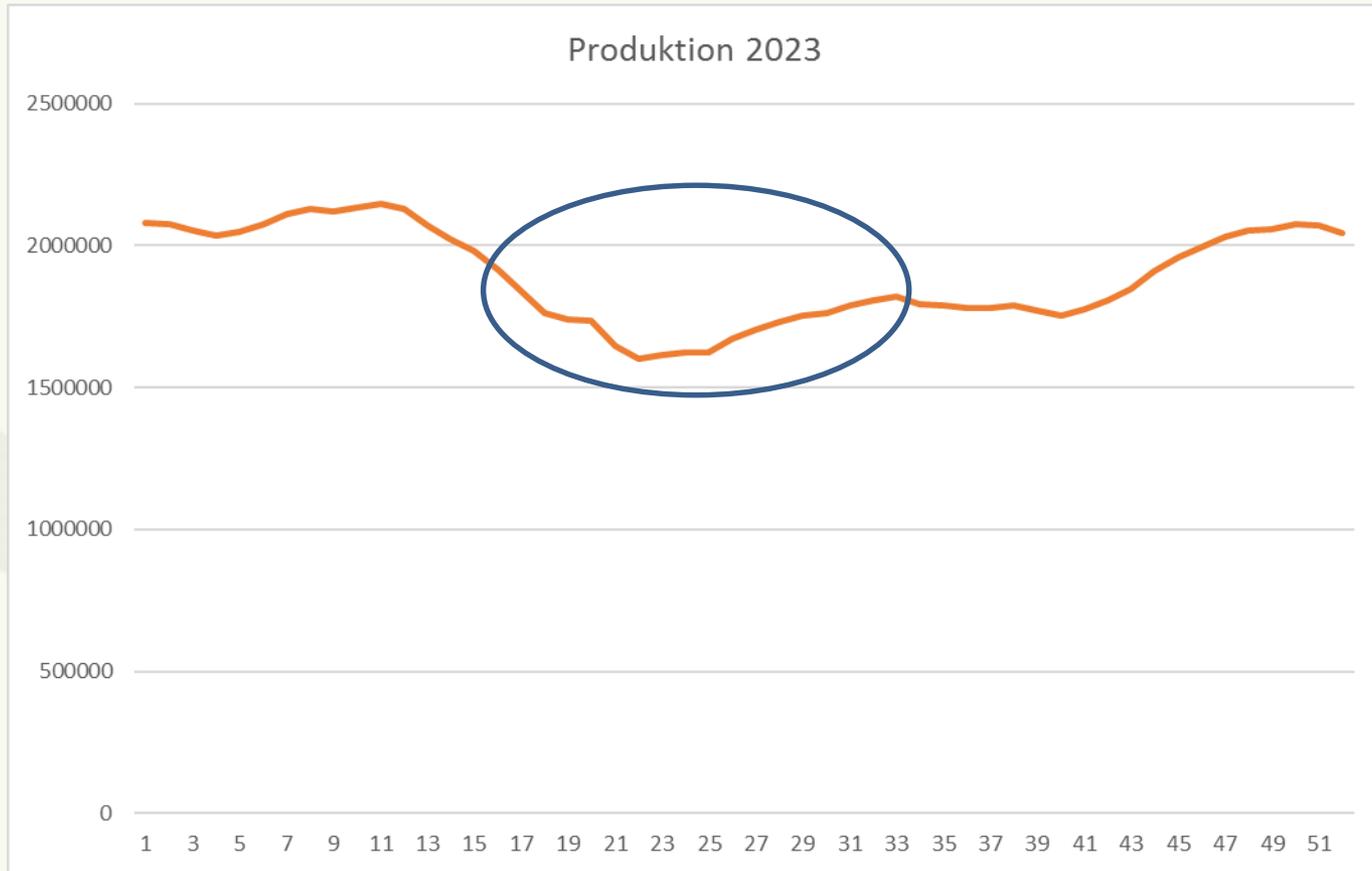
5% Reduktion

- Übereinkunft zwischen Eier-Vermarkter, Bio Suisse und dem Vorstand der IG Bio-Ei
- Verzicht auf 5%, entschädigungslos
- Eier-Preis nach Richtpreiskalkulation umsetzen
- Stand 2023 Massnahmen notwendig

5% Reduktion, hosberg

- Mit Produzentenvertreter erarbeitet
- Alle gleich behandeln
- Werden Massnahmen nicht getragen, wird ausbezahlter Eierpreis reduziert
- Einzahlung von 5% vom DB, 2000er-Betrieb 5539 CHF (3 Rechnungen, Februar, April, Juni)
- Einmalig
- Reduktion Eiermengen zwischen Ostern und September 2023

5% Reduktion, hosberg



5% Reduktion, hosberg

- Entschädigung für Leerzeiten über 3 Wochen
- Berechnung der Entschädigung aufgrund des Stalljournals
- Grundlage Kalkulation 2023, Abschreibung der Legehennen wird berücksichtigt
- Direktzahlungen, Meldung (Durchschnittsbestand rückwirkend, Suissebilanz)

100% Brown Nick

- Ab Frühjahr 2024 nur noch Brown Nick
- Bio Suisse Richtlinie mit Vorgabe von mind. 17g/Tag
- Schrittweise Umstellung und Vorbereitung auf Verbot des Kükentötens

Aktuelle Informationen Beratungsdienst

Beratungsdienst – Team

- Tobias Wettler Leitung Beratungsdienst

Regionen: Ostschweiz, Innerschweiz, Nord-Westschweiz, Jura

- Ruben Reinhard

Regionen: Zentralschweiz, Emmental, Süd-Ostschweiz, Region Zürich

- Léa Hutmacher

Regionen: Westschweiz, Baselbiet, Region Bern, Jura

- Martin von Niederhäusern

Ein- und Ausstallung von Junghennen Westschweiz

Beratungsdienst – Vogelgrippe

- Während Dauer der Massnahmen
Besuche reduziert, Audits ausgesetzt
- Massnahmen bis 30. April

Beratungsdienst – Salmonellen

- Grundsätzlich wie gehabt:
- AW 23, 38, 53, (68), vor Ausstellung
- Nur noch Sockentupfer
- Systemfehler Erinnerungen
- Versand Material

Beratungsdienst – Wurmmonitoring

- Ebenfalls wie gehabt:
- AW 30, 40, 50, 60, (70)
- Projekt «Wurmhuhn» am FiBL läuft

Beratungsdienst – Betriebscheck

- Bio Suisse ist verantwortlich für die Betriebskontrolle, welche durch unabhängige Kontrollstellen gemäss Bio Suisse Richtlinien durchgeführt werden. Die Eier-Plattformen sind verantwortlich für eine professionelle Betriebskontrolle der Bio- Produktionsbetriebe bezüglich der Migros Anforderungen, welche jährlich durchgeführt werden muss. In Bereichen / auf Betrieben mit erhöhtem Risiko können die Kontrollen intensiviert werden. Ein erhöhtes Risiko besteht beispielsweise, wenn die Kontrollresultate gemäss M-Richtlinien nicht erfüllt sind. Basis für die Kontrollen stellt die Checkliste „Controlling Bio Legebetriebe“ dar. Die Kontrollen werden unangemeldet, aber nur im Beisein des Produzenten oder dessen Stellvertreters durchgeführt.
- Den verantwortlichen Personen vom MGB sowie den GM steht ein Besuchsrecht im Beisein des Produzenten oder dessen Stellvertreters während den Arbeitszeiten zu. Auf Verlangen vom MGB oder der GM müssen die entsprechenden Kontrollberichte vorgelegt werden. Nebst den internen Kontrollen durch die Plattformen können zusätzliche und unangekündigte Stichprobenkontrollen durch vom MGB beauftragte unabhängige Kontrollstellen stattfinden.

Beratungsdienst – Betriebscheck

- Neu Audit durch Beratungsdienst
- Zusätzlich risikobasierte Stichproben durch Auditoren
- Kriterien sind: Salmonellenfälle, Einhaltung der Richtlinien, Abweichung bei Prozessen

Beratungsdienst – Ausstellung

- Genaues Datum angeben, falls Ausstellung selber organisiert
- Neu Organisation über Gallina
- Meldung Abholung Eier an:
- transport@hosberg.ch

Übersicht Kontakte

Empfang, Administration:	info@hosberg.ch +41 55 251 00 20
Geschäftsführung:	Jonas Reinhard j.reinhard@hosberg.ch +41 55 251 00 28
Beratungsdienst:	Westschweiz, Baselbiet, Region Bern: Léa Hutmacher l.hutmacher@hosberg.ch +41 77 494 42 18 Zentralschweiz, Emmental, Süd-Ostschweiz, Region Zürich: Ruben Reinhard r.reinhard@hosberg.ch +41 79 103 20 16 Ostschweiz, Innerschweiz, Nord-Westschweiz: Tobias Wettler, Leiter Beratungsdienst t.wettler@hosberg.ch +41 79 468 71 49
Einkauf/Beschaffung:	Christoph Thalmann, Leiter Einkauf c.thalmann@hosberg.ch +41 55 251 44 53
Abrechnung Eier/Junghennen:	Cyril Fäh c.faeh@hosberg.ch +41 55 251 44 65
Bestellungen:	bestellung@hosberg.ch +41 55 251 00 20
Transport:	Meldungen bezüglich Eierabholungen nur an diese Mailadresse transport@hosberg.ch +41 55 251 44 76
Buchhaltung:	buchhaltung@hosberg.ch +41 55 251 00 38

Beratungsdienst - Kannibalismus

- Vermehrt Probleme mit Kannibalismus feststellbar
- Vor allem am Kopf oder an der Flanke
- Futter könnte Faktor sein
- Salz kann Symptome mildern (1g/Tier/Tag)
- Gründe ausfindig machen

Weiteres Programm

- 10:45 Workshop Runde 1
- 11:45 Mittagessen
- 13:15 Workshop Runde 2
- 14:00 Workshop Runde 3
- 15:00 Abschluss der Tagung